

UMFRAGE

Verfolgen Sie die Fußball-WM in Brasilien?

Deutschland steht im Fußball-WM-Finale. Wer verfolgt die WM, wer trotzdem nicht? Unsere Umfrage fördert überaus konträre Meinungen zutage. Von totaler WM-Lust bis hin zu totaler Fußball-Verweigerung.



Anke Müller-schön (44), Personalsachbearbeiterin aus Meßstetten: „Nein ich verfolge die WM nicht. Stattdessen lese ich viel lieber. Ich finde die FIFA und was sie macht nicht gut und dass die WM auf Kosten anderer ausgetragen wird. Das Geld wäre in unter anderem Bildungsprojekte viel besser investiert.“



Tobias Steil (17), Schüler aus Haigerloch: „Na klar schau ich die WM – also die wichtigsten Spiele wie die jetzigen mit Deutschland, Brasilien oder den Niederlanden. Ich finde es ist schon irgendwie wichtig die Spiele zu verfolgen, einfach weil es doch alle tun. Außerdem gefällt mir die gute Stimmung.“



Thomas Koch (48), Fachkrankenpfleger der Psychiatrie aus Engstlatt: „Ja, ich finde es spannend die WM zu verfolgen. Es nehmen ja auch viele verschiedene Mannschaften daran teil und man kann ständig durch unerwartete Ergebnisse überrascht werden. In der Vorrunde hab ich mir die Spiele mit der Deutschen Mannschaft angesehen, seit der K.o.-Runden schaue ich, so weit möglich, alle Spiele an.“



Andrea Schuster (49), Redakteurin aus Tübingen: „Ja, ich verfolge die WM. Mein Interesse liegt allerdings nur auf der Deutschen Nationalmannschaft. Daher schau ich bei der WM nur die Spiele mit deutscher Beteiligung.“



Klaus Göhner (58), Versicherungskaufmann aus Balingen: „Ich habe überhaupt kein Interesse an der WM und schau mir auch keine Spiele an. Viel lieber nutze ich die Zeit in der Natur. Zum Beispiel gehe ich mit meinem Hund spazieren, fahre Cabrio oder geh Tanzen.“



Andrea Edel (31), Bankkauffrau aus Balingen: „Ich schau alle Spiele, die ich schaue. Es liegt einfach an der Zeit die ich habe, ob ich das jeweilige Spiel verfolgen kann oder nicht. Ich schau, weil mich die WM interessiert und weil es nun mal die WM ist.“



Tanja Wagner (19), Auszubildende für Physiotherapie in Balingen, aus Nehren: „Ja, ich schau die Spiele. Aber eigentlich nur weil mein Papa abends die Spiele verfolgt und ich da gern mit ihm die Zeit verbringe. Wirklich interessieren tut es mich aber nicht und außerdem finde ich, dass um die WM sowieso viel zu viel Tamtam getan wird.“

Umfrage: Jacqueline Bader



Gerade der Schwerlastverkehr belastet die Endinger, daher möchte die Bürgerinitiative Pro Ortsumfahrung mit einem Aktionstag den Druck auf das Regierungspräsidium erhöhen. Wie die hohe Schadstoffbelastung an der Ortsdurchfahrt reduziert werden kann, sollen die Bürger im September mitentscheiden. Foto: Lydia Wania

Endinger schwingen Peitsche

Bürgerinitiative Pro Ortsumfahrung möchte mit Aktionstag Druck erhöhen

Seit rund 50 Jahren gibt es Ideen zur Endinger Ortsumfahrung. Mit Hilfe eines Aktionstags soll nun die rechtliche Planung kommen. Bei den Maßnahmen zur Verbesserung der Luft wird die Bevölkerung eingebunden.

LYDIA WANIA

Endingen. „Nach dem Brief des Verkehrsministeriums fühlten wir uns nicht mehr ernst genommen“, sagt Gerd Ulrich von der Bürgerinitiative Pro Ortsumfahrung. Darin schrieb ein Vertreter des Ministeriums, dass die Ortsumfahrung erst auf die Liste „vordringlicher Bedarf“ gesetzt werden muss, um in das rechtliche Planungsverfahren gehen zu können. Dies ist nun das nächste Ziel der Bürgerinitiative, die in ihrem Vorhaben von vielen Einwohnern unterstützt wird.

„Wir wollen jetzt die Peitsche schwingen“, verbildlicht Gerd Ulrich die Situation. Mit einem Aktionstag am 5. Oktober soll der Druck auf das Regierungspräsidium erhöht werden, denn just in dem Monat steht die Entscheidung über die Aufnahme in die entsprechende Liste an.

Die Endinger wollen verdeutlichen, wie stark der Verkehr die Einwohner beeinträchtigt. Schon früh am Morgen sollen Plakate aufgehängt werden, die für die Ortsumfahrung werben. Ab 13.30 Uhr findet eine Feuerwehrrübung an der B27 statt. „Es soll gezeigt werden, wie sich der Verkehr in solchen Fällen verhält“, erklärt Ulrich. Am Nachmittag marschieren die Musiker des Musikvereins um die Ampeln. Der Motorclub organisiert eine Mofarallye nach Erzingen. Zudem kommen Oldtimer aus der Anfangszeit der Planung nach Endingen. Die rund 50 Jahre alten Fahrzeuge sollen Schilder mit der

Aufschrift „Als ich neu war, begann die Planung“ tragen. Die Traktorfreunde fahren durch Endingen und machen am Bürgerplatz halt. Hier findet ab 16.30 Uhr die Schlusskundgebung statt. „Dazu sind Vertreter der Politik eingeladen“, informiert Ulrich. Bundestagsabgeordneter Thomas Bareiß habe bereits sein Kommen angekündigt. Auch die Stadt Balingen wird vertreten sein. „Wir stehen da voll dahinter“, sagt Oberbürgermeister Helmut Reitemann, der vor Ort sein wird.

Doch selbst mit einem Platz im „vordringlichen Bedarf“ kann die Realisierung der Umgehung noch zehn bis 15 Jahre dauern. „Bis dahin muss auch etwas getan werden“, sagt Reitemann und spricht dabei den Luftreinhalteplan an. Nach den Schadstoffmessungen wird es klar, dass man handeln müsse. Eduard Köhler, Leiter des Tiefbauamts, informiert über den aktuellen Stand: „Gerade laufen

Fachgespräche und Gutachter werden gesucht.“ Im September soll dann eine erste öffentliche Veranstaltung stattfinden, bei der Bürger Vorschläge zur Stickstoffreduzierung machen können. Für Reitemann ist klar: „Es kann nicht sein, dass auf einer Bundesstraße mit Schwerlastverkehr dauerhaft Tempo 30 gilt“. Nur eine Ortsumfahrung würde das Problem langfristig lösen.

Dabei handelt es sich laut Köhler um eine für eine Bundesstraße relativ kleine Maßnahme. Er schätzt die Kosten auf rund 22 Millionen Euro. Die Umfahrung sei jedoch sehr wirksam, da Endingen mit fast 20.000 Fahrzeugen und einem hohen Anteil an Schwerlastverkehr (rund 11 Prozent, sechs bis sieben Prozent sind üblich) sehr entlastet werden würde. „Die Lastwagen und Busse haben seit der Maut stark zugenommen“, ist auch die Einschätzung von Anwohnerin Anneliese Schotten.

Die wechselvolle Geschichte eines Instruments

Beim Jubiläumskonzert der Jugendmusikschule am Sonntag steht das Saxofon im Mittelpunkt

Balingen. Die Jugendmusikschule Balingen feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit einem weiteren Konzert. Am Sonntag, 13. Juli, stehen das Saxofon und dessen Entwickler Adolphe Sax im Mittelpunkt. Los geht es um 11 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen. Es spielen das Saxofon-Ensemble der Lehrkräfte und Schüler der Jugendmusikschule Balingen sowie Gastmusiker. Bei einigen Stücken erklingen bis zu zwölf Saxofone. Christine Merz und Alexander Saur begleiten die Bläser am E-Bass beziehungsweise am Schlagzeug.

Laut Pressemitteilung soll bei dem Jubiläumskonzert die wechselhafte Geschichte des Instruments musikalisch dargestellt werden. Unterstützt werden die Musiker dabei von Moderator Horst A. Seidel aus Sindelfingen, der den vielseitigen Einsatz des Saxofons in der Klassik, dem Jazz und in der Rockmusik erläutern wird. Das Konzert beginnt mit dem ältesten Stück der Reihe: Aus Jo-

hann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“ spielt ein Saxofonquartett den „Kontrapunkt 1“. Es folgen Stücke von Kurt Weill, Jean-Baptiste Mohr, Hector Berlioz, Georg Bizet, Richard Wagner, Jean Baptiste Singelée, Astor Piazzolla und George Gershwin. Damit wird der Bogen bis zu Komponisten der Gegenwart gespannt.

Das Konzert dauert mit einer Pause knapp zwei Stunden. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Das Konzert dauert mit einer Pause knapp zwei Stunden. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.



Hornistenduo belegt ersten Platz im Bundeswettbewerb

Balingen. Diese beiden jungen Hornisten sollten Sie sich merken: Andreas Botschenin und Alexander Koßmann erspielten sich beim Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Sie bekamen von der Jury in Braunschweig 24 von 25

möglichen Punkten. Alexander Koßmann spielt seit sieben Jahren Horn, sein Duettpartner Andreas Botschenin seit fünf Jahren. Auch Madita Zettel schnitt beim Bundeswettbewerb am Klavier mit der Bewertung „mit sehr gutem Erfolg“ ab. Margrit Nürnberger, Vorsitzende

des Fördervereins, und Kassier Erich Müller sowie Jugendmusikschuldirektor Josef Lohmüller gratulierten den Nachwuchsmusikern. Die Lehrkräfte Gerda Schänzel-Brall und Gabriele Richter freuten sich über das gute Abschneiden ihrer Schützlinge. Foto: Lydia Wania

HEUTE

■ **BALINGEN**
Stadtbücherei: Geöffnet von 11 bis 18 Uhr.
Jugendhaus Insel: 17 bis 22 Uhr.
Wertstoffzentrum: Geöffnet von 16 bis 18 Uhr, Rosenfelder Straße.
Evangelische Gemeinde: Mittagstisch „Essen und mehr“, ab 12 Uhr, Hermann-Berg-Straße 12.
Elterntreff: 9.30 bis 11.30 Uhr, Filsersstraße 9.
DRK Kleiderladen: Geöffnet von 15 bis 18 Uhr.
Bürgerkontakt Cafétreff: Geöffnet 14 bis 18 Uhr und Bücherkiste, Filsersstraße 9.
Energieagentur Zollernalb: Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.
Naturschutzbüro Zollernalb: Geöffnet von 9 bis 11 Uhr.
Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Filsersstraße 9.
Bali-Kino-Palast: „A Million Ways to die in the West“, 20 Uhr; „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, 16.45 Uhr; „Bad Neighbors“, 16.45 Uhr; „Das magische Haus“, 16.45 Uhr; „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, 20 Uhr; „Edge of Tomorrow 3D“, 20 Uhr; „Maleficent - Die dunkle Fee 3D“, 16.45 + 20 Uhr; „Saueracker“, 20 Uhr; „Tammy - Voll abgefahren“, 16.45 + 20 Uhr; „Tinkerbell und die Piratenfee“, 16.45 Uhr; „Mädelsabend“, 16.45 + 20 Uhr.

■ **ENGSTLATT**
Jugendtreff: 16 bis 20 Uhr.

■ **FROMMERN**
Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr.
Jugendtreff: 17 bis 21 Uhr.

■ **HESELWANGEN**
Kirchengemeinde: Eltern-Kind-Kreis, 9.30 Uhr, Gemeindehaus; Jugendkreis, 19 Uhr, Gemeindehaus.

■ **GALERIE, MUSEUM, BÄDER**
Öffnungszeiten:
Freibad Balingen: 6 bis 20 Uhr.
Freibad Engstlatt: 7 bis 20 Uhr.
Freibad Streichen: 10 bis 20 Uhr.
Zehntscheuer: „Verrückte Bilder - Optische Wunder“, 14 bis 17 Uhr.

GEBURTSTAGE

■ Balingen. Werner Seidel, Reichenbachstraße 2, 75 Jahre; Erwin Jauch, Posener Straße 7, 71 Jahre.

■ Erzingen. Ingeburg Isert, Hainbuchenstraße 2, 70 Jahre.

■ Frommern. Vera Kostadinska, Granitzstraße 6, 78 Jahre; Berta Sontheim, Balinger Straße 63, 76 Jahre.

POLIZEINOTIZEN

Autos zerkratzt

Balingen. Am Dienstag beschädigte ein Unbekannter zwischen 18 und 19.30 Uhr in der Behrstraße zwei Fahrzeuge. Der Täter zerkratzte den Lack beider Autos auf der Beifahrerseite. Es entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei Balingen unter Telefon 07433/2640 in Verbindung zu setzen.

KURZ BERICHTET

Jahrgang 1928 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Freitag, 11. Juli, um 17.30 Uhr im Gasthof „Lang“.

Jahrgang 1934/1935 Ostdorf trifft sich heute um 14.30 Uhr beim Rathaus.

Jahrgang 1935/1936 Weilstetten trifft sich heute um 14 Uhr beim Lochenbad. Gegen 15.30 Uhr Einkehr „Berghütte“ Tieringen.

Jahrgang 1936 Ostdorf trifft sich am Freitag, 11. Juli, um 15 Uhr mit dem Zug von Balingen nach Tübingen. Anmeldung bis 14. Juli durch Überweisung des Teilnehmerbeitrags für Bahnfahrt, Stadtführung und Stocherkahnfahrt. Infos unter Telefon 0 74 33/2 27 76.

Jahrgang 1941 Balingen mit Stadtteilen. Alle Jahrgänger werden zum Ausflug am 21. Juli eingeladen. Abfahrt 8.27 Uhr mit dem Zug von Balingen nach Tübingen. Anmeldung bis 14. Juli durch Überweisung des Teilnehmerbeitrags für Bahnfahrt, Stadtführung und Stocherkahnfahrt. Infos unter Telefon 0 74 33/2 27 76.

Radfahrerverein „Wanderlust“ Ostdorf. Einradfahren ab 6 Jahre, heute, 17.30 bis 19 Uhr.

Siedlerverein Frommern. Heute Seniorenwanderung in Onstmettingen mit Einkehr. Treffpunkt 15 Uhr Schule.

KURSE IN KÜRZE

ASB

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“, am 19. Juli; „Erste Hilfe Kurs“, vom 19. bis 20. Juli, Endingen, Am Wettbach 1. Jeweils von 9 bis 16 Uhr.
Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Schwäbischer Albverein Ostdorf Seniorengruppe. Die nächste Ausfahrt ist am heutigen Donnerstag. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Rathaus. Die Fahrt geht nach Schenkzell.

Schwäbischer Albverein Weilstetten Seniorenwandergruppe „No gschtät“ wandert heute bei Burgfelden. Eine Einkehr ist im „Seerosengarten“ in Frommern geplant. Treffpunkt um 14 Uhr bei der Kirche.

Schwäbischer Albverein Streichen-Zillhausen. Abendwanderung am Samstag, 12. Juli (Uchtenal - Hinter Galgen - Tennisheim). Treffpunkt ist um 16 Uhr ab Rathaus Streichen.

Feuerwehrchor Raumschaft Balingen. Auftritt am Samstag 12. Juli im Seniorenheim Hörnle - Blick in Frommern. Treffpunkt 9.30 Uhr.

VdK Ostdorf. Alle Mitglieder, Freunde, Angehörige sind zum Kaffeetrinken am Samstag, 12. Juli, um 15 Uhr im Tennisheim Ostdorf eingeladen.

Die Frauengruppe der Ost- und Westpreußen trifft sich am Samstag, 12. Juli, um 14 Uhr im Altersheim, Ostdorfer Straße 83 zur Planchanderstunde.